

# Heuer „Rocknight“ der Extraklasse

**MUSIKEVENT** TV-Fußballer toppen Riesenspektakel des Vorjahres am 10. April mit drei Top-Coverbands auf der Bühne der Festhalle.

VON WULF HIOB

**WALDMÜNCHEN.** Der grandiose Erfolg des vergangenen Jahres hat die TV-Fußballer beflügelt, mit der 2. „Waldmünchner Rocknight“ in diesem Jahr noch „einen drauf zu setzen“. Mit gleich drei absoluten Top-Bands der Rockszene wollen das Organisationsteam und die Helfer aus der Abteilung den Rockfans am Samstag, 10. April, ein Event der Extraklasse beschenken. Ein großes Anliegen ist es dieses Jahr, für jede Altersklasse und für jeden „Rock-Geschmack“ etwas zu bieten. Wenn man die Wahl der Bands betrachtet, scheint dies gelungen.

Der absolute Top-Act des Abends wird die Band „Voodoo Lounge“ sein, die von vielen Kritikern als die beste Rolling Stones Coverband Europas bezeichnete wird. Für Hardrock-Charakter sorgen die Biker von „On the Rockx“ mit Hardrock-Coversongs vom Feinsten. Abgerundet wird das ganze durch die Band „Eastwood“ mit ihrem modern vielschichtigen Sound, einer Mischung aus Rock'n Roll, Country, Folk- und Indie-Rock.

Am Mittwoch stellten die Mannen



Das Organisationsteam der TV-Fußballer mit ihrem Schirmherrn Bürgermeister Franz Löffler

Foto: Hiob

um Abteilungsleiter Franz Weinzierl mit Dr. Gottfried Hör, Hansjürgen Umlauf und Jürgen Fischer an der Spitze dem Bezirkstagspräsidenten und Bürgermeister Franz Löffler, den sie als Schirmherrn gewonnen haben, ihr Konzept vor. Seine spontane Zusage werteten sie als Zeichen, dass die Stadt zu ihren Fußballern steht.

Wie Dr. Hör betonte, wollten sie in diesem Jahr die Rocknight zudem für

ein soziales Projekt nutzen. Als Partner hätten sie hierfür das Bundesprojekt „Vielfalt tut gut“ gewonnen. Der S-Bahn-Mord an Dominik Brunner habe nicht nur München, sondern die ganze Republik schockiert und das Thema „Zivilcourage“ aufs Neue entfacht.

Die Veranstalter stellen in diesem Sinne die Rocknight 2010 unter das Motto „Waldmünchen – für Zivilcou-

rage, gegen Gewalt und gegen Fremdenfeindlichkeit. Wo die Zivilcourage keine Heimat hat, reicht die Freiheit nicht weit“. Mit Medienbeiträgen zwischen den Auftritten der Bands soll auf die Themen Zivilcourage, Gewalt und Fremdenfeindlichkeit aufmerksam gemacht werden. Der Erlös der Veranstaltung kommt, wie im vergangenen Jahr auch, der Jugendarbeit der Fußballabteilung zugute, versicherte Dr. Gottfried Hör.

Bürgermeister Franz Löffler freute sich, dass ihm die Schirmherrschaft angetragen wurde, da die Veranstaltung viele Menschen nach Waldmünchen bringe, Zivilcourage in der Gesellschaft notwendig sei und der Erlös einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung Jugendlicher zugute komme.

→ Der Vorverkauf startet Anfang März. Karten zum Preis von acht Euro sind erhältlich in den Sparkassen Waldmünchen/Rötzt/Tiefenbach sowie in der Agip-Tankstelle in Cham und der Aral-Tankstelle Mühlbauer in Furth im Wald; Tickets sind auch über folgende Homepage zu bekommen: [www.rocknight-waldmuenchen.de](http://www.rocknight-waldmuenchen.de) sowie an der Abendkasse für zehn Euro. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren haben Zutritt nur in Begleitung Erwachsener.

## DREI BANDS STEHEN FÜR BANDBREITE DES ROCKS

► **Voodoo Lounge:** Die Band um ihren charismatischen Sänger Bobby Balasch, der dem jungen Mick Jagger nicht nur unglaublich ähnlich sieht, sondern auch so klingt, begeisterte bereits auf unzähligen Festivals und Clubs in Deutschland, den Niederlanden, der Schweiz, Österreich und Italien. Der Band gelingt es immer wieder Atmosphäre und Emotionen zu vermitteln. Neben zahlreichen Stones-Klassikern präsentiert die Gruppe auch einige weniger bekannte Songs. Voodoo Lounge bewältigt den Spagat zwischen Authentizität und eigenem Profil. Vom ersten Ton an springt der Funke über, wobei auch Nicht-Rolling-Stones-Fans in den Bann der großartigen Show gezogen werden.

► **On the Rockx:** Der Name ist Programm. Die vierköpfige Formation aus dem Landkreis Cham präsentiert sich mit Hardrock-Coversongs vom Feinsten. Auf der musikalischen Zeitreise durch die Jahrzehnte tauchen Namen auf wie AC/DC, Deep Purple, Bon Jovi, Van Halen, Queen, Metallica oder Bryan Adams. Die Band überzeugt durch ihren straighten Rocksound und verspricht echte Spielfreude. Im Programm finden sich ausschließlich Klassiker der Rockgeschichte. Auf NDW, Hip Hop, Top-10 Songs oder gar Schlager wartet man hier vergebens. Eine solide Rockband für jede Veranstaltung, auf denen ehrlicher und handgemachter Classic-Rock gefragt ist. Immer getreu dem Motto: „For those about to rock!“

► **Eastwood:** Junger, frischer Rock aus dem Bayerischen Wald – das ist Eastwood. Seit 2003 tourt die Band durch die Lande und konnte sich mit ihren Eigenkompositionen eine beachtliche Fangemeinde und musikalische Erfolge erspielen. Dabei wollen die vier Jungs und zwei Mädels aus Ostbayern einfach nur die Musik machen, die sie auch selbst hören möchten. Wie sich in den vergangenen Jahren gezeigt hat, sind sie aber bei weitem nicht die Einzigen, die ihre Songs hören wollen. Denn die Musik der Band geht ins Ohr, in die Beine und manchmal auch direkt ins Herz. Rock'n Roll, Country, Folk- und Indie-Rock geben sich bei jedem Eastwood-Konzert ein Stelldichein. Zur Zeit arbeitet die Band an ihrem ersten Album.